

# Freie Wähler wollen Energiewende

**STADTRAT** Bürgermeister Bayerl plädiert für Beteiligung der Stadt Neunburg am Klimaschutzkonzept des Landkreises.

**NEUNBURG.** Wegen der aktuellen Energiediskussion und des globalen Klimawandels hat die Fraktion der Freien Wähler beantragt, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Neunburg zu erarbeiten. Wie Fraktionssprecher Martin Scharf in seiner Begründung ausführte, sollte unter anderem der aktuelle Energiebedarf der Stadt sowie der Kohlendioxid-Ausstoß ermittelt werden. Aufgrund der Daten sollten anschließend Ziele postuliert werden, die zu einer Energiewende und zu einer dezentralen Energieversorgung bis 2030 führen könnten. Zudem sollte der Einsatz einer Hackschnitzelanlage oder eines Blockheizkraftwerkes in der Umgebung des Stadthallenareals oder bei der Zentralvolksschule auf seine Rentabilität hin geprüft werden.

Bürgermeister Wolfgang Bayerl informierte, dass der Landkreis mittlerweile ein Klimaschutzkonzept für den gesamten Landkreis beschlossen habe und es wohl das Beste sei, wenn sich die Stadt daran beteilige.

Der Bürgermeister führte weiter aus, dass ein von der Spitalstiftung beauftragtes Fachbüro zwischenzeitlich den Austausch des bestehenden Blockheizkraftwerkes gegen ein kleineres BHKW vorgeschlagen habe, weil dadurch Kosten eingespart werden

könnten. Eine Prüfung für die Zentralvolksschule habe ergeben, dass ein Hackschnitzelwerk gegenüber dem derzeit in Betrieb befindlichen BHKW keine Kostenvorteile habe.

## Machbarkeitsstudie angeregt

Anfreunden könnte sich Verwaltung dagegen mit einem Hackschnitzelwerk im Bereich der Lederer-, Kolping- und Krankenhausstraße, weil sich hier mehrere größere Abnehmer befinden (Grundschule, VG, Refugium, Finanzamt). Der Bürgermeister hält hier eine Machbarkeitsstudie für sinnvoll. Der Auftrag sollte allerdings, wie auch in anderen Kommunen, nicht von der Stadt sondern von den Stadtwerken vergeben werden. Peter Schießl (CSU) freute sich, dass hier seine Anregung aus dem Rechnungsprüfungsausschuss so schnell umgesetzt wurde. Die CSU-Fraktion unterstütze das Vorhaben, erklärte Martin Birner und verwies auf die Veranstaltung der CSU „Kommunale Energiekonzepte, Technik, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz“ mit Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch am Donnerstag um 19 Uhr im Gasthof Sporrer.

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beschloss der Stadtrat einstimmig, die Fortführung des Projektmanagements bis Ende 2012. Der Vertrag mit der CIMA Beratung + Management GmbH, die seit 2009 mit dem Projektmanagement beauftragt ist, wird entsprechend verlängert. 2. Bürgermeisterin und Projektbeauftragte Johanna Gückel betonte bei der

Begründung des Beschlussvorschlages, dass Projektmanager Achim Gebhardt und seine Assistentin Helga Kozłowski „gute Arbeit geleistet“ hätten. Die Erfahrung habe gezeigt, dass ein externer und erfahrener Projektmanager für das Erreichen der Programmziele, insbesondere zur Festigung der Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Akteuren und zur Motivierung von Eigentümern und Gewerbetreibenden, enorm wichtig sei. Die Jahresvergütung wird mit 60 Prozent gefördert, sodass bei der Stadt nur ein Eigenanteil von 22 451 Euro verbleibt.

Das seit Jahren laufende Verfahren zur umfassenden Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Landschaftsplans soll abgeschlossen werden. Der Stadtrat beschäftigte sich nochmals mit den Ergebnissen der letzten öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung. Das Gremium beschloss einstimmig, die vorgebrachten Anregungen und Wünsche umzusetzen. Zusätzlich billigte es den Antrag von Hans Dorrer auf Tausch zweier Grundstücke.

## Herbert Wartha ist Aufsichtsrat

Nachdem die Stadt Neunburg den Stammkapitalanteil der Stadtbau GmbH Regensburg an der Wohnbau GmbH abgelöst hat, muss die Stadt drei statt bisher zwei Aufsichtsratsmitglieder stellen. Auf Vorschlag von Franz Koller wählte der Stadtrat einstimmig Herbert Wartha (SPD) als neuen Aufsichtsrat. Er ergänzt damit Christiane Steininger (CSU) und Hans Dorrer (FW) in diesem Gremium. (ak)